



Sektions-Nachrichten

Sept. 07 bis Jan. 08



Roppen

Für Ihr Eigenheim: Die passende

Baufinanzierung



Das auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Finanzierungsmodell sollte genauso individuell sein wie Sie selbst. Unsere kompetenten Berater unterstützen Ihnen gerne die passenden und fairen Lösungen. Nutzen

Sie das aktuell niedrige Zinsniveau und verwirklichen Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit uns an Ihrer Seite. Ob Neu- oder Anschlussfinanzierungen – wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Volksbank Forchheim eG



Grafik: Hendrik Wagensell

mountain sport
Forchheim

Ihr Bergsportfachgeschäft

- Klettern
- Wandern
- Bergsteigen
- Ski alpin
- Skitouren
- Langlauf



patagonia
Bambacher Str. 42 91301 Forchheim Tel. 091 911 44 16
www.mountain-sport-forchheim.de mountain.sport@t-online.de

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion !

Das Jahr 2007 begann mit den Neuwahlen der Vorstandschaft. Die wiedergewählten Mitglieder Albrecht Waasner, Dieter Sprott und Thomas Neubauer bedanken sich für das neuerliche Vertrauen. Mit Dagmar Bassl als Schriftführerin und gleichzeitige Mitarbeiterin der zukünftigen Geschäftsstelle haben wir hoffentlich eine gute Basis für die weitere Entwicklung der Sektion gefunden.

Ab September werden wir dann voraussichtlich am Donnerstag für alle Mitglieder einen festen Termin für die Geschäftsstellen Öffnungszeit haben.

Als erstes haben wir mit dem neuen Gesamtvorstandsgremium eine außerordentliche Sitzung über die weitere Entwicklung der Vereinsaktivitäten abgehalten und einige Erkenntnisse und Gedanken gesammelt, die sich in Zukunft auch im Programm der Sektion niederschlagen.



Die Vorstandschaft: v.l. Hansotto Neubauer, Dieter Sprott, Albrecht Waasner, Dagmar Bassl, Thomas Neubauer und Denis Lieb

Vorwort

Wir wollen es z. B. noch mal mit einen Stammtisch probieren. Die Premiere findet am Donnerstag, den 20. September statt. Danach findet der Stammtisch jeden 3. Donnerstags im Monat statt.

Unser Jubiläum 110 Jahre Sektion Forchheim sowie 75 Jahre Forchheimer Weg vom 15. Juni bis 17. Juni mit der Eröffnung einer Ausstellung Forchheimer und Roppener Künstler, dem Festabend im Rathaussaal mit anschließender Feier in den Rathaushallen sowie dem Abschluß-Gottesdienst am Sonntag ist bei allen gut angekommen und auch angenommen worden.

Hierfür herzlichen Dank für die Teilnahme und ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns dabei geholfen haben. Besonderen Dank an die Volksbank Forchheim für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der T-Shirts.

Mit den Gästen des Alpenvereins aus Roppen konnten wir von Freitagabend bis Sonntag erste gute Kontakte knüpfen und werden dies auch beim Gegenbesuch vom Fr., 7. Sept. bis So., 9. Sept. hoffentlich vertiefen können.

Dieser Ausgabe der Sektionsnachrichten liegt ein Fragebogen bei. Wir wollen uns ein Bild über die Aktivitäten und Wünsche unserer Mitglieder machen und hoffen auf zahlreiche Rücksendung. Sie haben die Möglichkeit, die Zukunft der Sektion Forchheim aktiv zu gestalten.

Sie wissen ja auch ein Verein lebt nur davon, wie viel Leben ihm die einzelnen Mitglieder geben.

Albrecht Waasner

1. Vorsitzender

Inhalt

Vortrag von Kurt Albert und Holger Heuber	6
Kontaktadressen	8
Mitgliedschaft und Dienstleistungen	10
Skiabteilung	11
Ausbildung	12
Höhlengruppe	21
Hochtourengruppe	24
Fragebogen (als Einlage)	27
Sommerfahrten	33
Jugendgruppen	34
Familiengruppe	39
Freizeitgruppe	41
Sportklettergruppe	44
Ortsgruppe Weißenhohe	45
Sektionsveranstaltungen	46
Die Sektion gratuliert	47
Bericht von der Jahreshauptversammlung der Sektion.	48
Fotowettbewerb	50
Alpinbasar	51

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar 2008 bis August 2008 ist Donnerstag, der 06.12.2007.

Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim
Redaktion und Layout: Dieter Sprotti, Albrecht Waasner
Beiträge: Verfasser sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich
Satz und Druck: Gürtler-Druck, Inh. Hans Kotschenreuther, Forchheim
Auflage: 1.300 Stück

Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

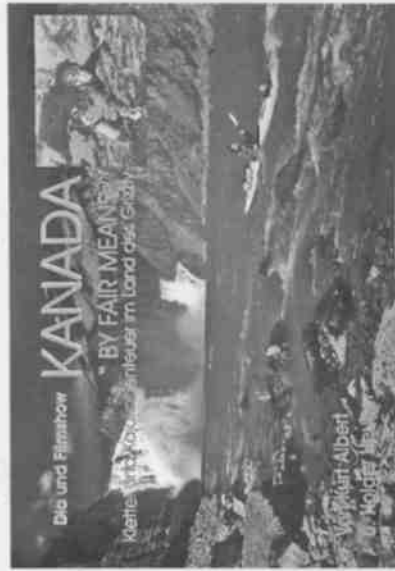
Vortrag: „Kanada by fair means“

Mit dem Kajak unterwegs zu den Felswänden des „Cirque of Unclimbables“

Am Freitag, 21. September
Beginn: 20:00
in der Magnesia Kletterhalle

Vortragsdauer: 1,5 Std
Eintritt: Erwachsene 10 €, Schüler / Studenten 5 €

Inhalt: Im Norden Kanadas, in den NW-Territories, liegen die Felsen des „Cirque of Unclimbables“ mit bis über 1000 m hohen schroffen Granitzähnen, herausragend unter ihnen ist der weltberühmte „Lotus Flower Tower“. Diese Felslandschaft der „unbesteigbaren Türme“ ist schon seit einigen Jahren das Ziel von Extremkletterern. Wegen der entfernten Lage des „Cirque“ wurde von den Bergsteigern bisher ausschließlich die Anreise mit Wasserflugzeug (zum nahegelegenen „Glacier Lake“) oder Helikopter durchgeführt. Nicht jedoch von uns, denn entscheidend bei der Besteigung von „Weltbergen“ in entlegener Wildnis ist aus unserer Sicht die Art und Weise des Anmarsches: „By Fair Means“ lautet auch hier unser Dogma, d.h. nicht nur bei der Besteigung des Berges, sondern auch während des Weges dorthin soll weitgehend auf technische Hilfsmittel verzichtet werden. Die Felslandschaft des „Cirque of Unclimbables“ lässt sich verbinden mit der Fluß-Legende „South Nahanni River“, der 2 Tagesmärsche entfernt vorbeifließt. Dies ermöglicht uns die Verbindung der beiden so faszinierenden Natursportarten – **Kajak und Klettern** – als ideale Möglichkeit der Durchführung unseres Vorhabens: Einer Besteigung des „Lotus Flower Towers“, zusätzlich einer Erstbegehung an den „Vampire Peaks“... Erreicht wurden die Berge von der verlassenen Mine „Tungsten“ aus mit dem Kajak auf dem Fluss „Little Nahanni“ (80 km) der in den „South Nahanni“ (200 km) mündet. – Verpflegung für 4 Wochen und Kletterausrüstung sind mit an Bord. Es wurden Stromschnellen bis Wildwasser V befahren. Nach erster folgten Durchsteigungen im „Cirque of Unclimbables“ bringt uns dann der „South Nahanni“ über weitere 300 km nach „Nahanni Butte“ einer alten Indianersiedlung u. zurück in die Zivilisation. – Paddelstrecke insgesamt 600 km.



Die und Filmvorträge von Kurt Albert und Holger Heuber

Mit außergewöhnlichen u. abenteuerlichen Unternehmungen haben **Kurt Albert** und **Holger Heuber** in den letzten Jahren ihre besondere Einstellung und Gedanken beim **Expeditionsbergsteigen** verwirklicht. An den Weltbergen Patagoniens, des Himalajas, Grönlands, Kanadas, Madagaskars, Namibias, Mexicos u. der Antarktis haben sie zahlreiche Erstbesteigungen im hohen Schwierigkeitsgraden durchgeführt.

Im Blickpunkt ihres Interesses stand dabei immer die Durchsteigung einer **Big Wall** nach Sportkletterregeln. So gelangen ihnen großartige Freiklettereien wie Royal Flush, Hart am Wind, Odyssee, Fitzcarraldo, Nordlicht..., die alle eingebettet sind in das exklusive Abenteuer zivilisationsferner Landschaften.

Entscheidend bei der Besteigung von „Weltbergen“ in entlegener Wildnis ist für Kurt u. Holger die Art und Weise des Anmarsches: „**By Fair Means**“ lautet ihr Dogma, d.h. nicht nur bei der Besteigung des Berges (was für sich allein schon schwierig genug ist) sondern auch während des Weges dorthin wurde auf die üblichen technischen Hilfsmittel wie Wasserflugzeug, Helikopter, Träger usw. verzichtet, stattdessen setzten sie auf Kajaks, Segelboote oder lange Gepäckmärsche zu Fuß. Dabei kämpften sie auch gegen Eisbären, hohe Wellen im Kajak und schwierigen Fels, segelten mit einer 14 Meter langen Yacht durch besonders stürmisches Segelrevier in die Antarktis, um die unbestiegene 900 Meter hohe Wand des Renard Towers zu durchsteigen u. erlebten auch sonst viele Abenteuer die jedes für sich eine Vielzahl spannender u. unterhaltsamer Anekdoten beinhaltet.

Diese **Expeditionserlebnisse**, illustriert mit **brillianten Bildern**, schildern die beiden im Rahmen ihrer spannenden u. äußerst kurzweiligen Dia- u. Filmvortragsge.



DAV-Heim: Magnesia, im Wiesentcenter
Trettlachstr.1, 91301 Forchheim

Konto: 1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00

Funktion	Name und Adresse
Mitglieder- verwaltung:	Dagmar Bassl e-mail: mitgliederverwaltung@dav-forchheim.de
Ehren- vorsitzender:	Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388

Unsere Vorstandschaft

1. Vorsitzender Albrecht Waasner, Dreifaltigkeitsweg 1
☎ 14411, e-mail: Albrecht.waasner@t-online.de

2. Vorsitzender Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4
☎ 64429, e-mail: dieter.sprott@lycos.de

Schatzmeister Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39
☎ 729742, e-mail: neubauer.thomas@web.de

Schriftführer Dagmar Bassl
e-mail: schriftfuehrerin@dav-forchheim.de

Jugendreferent Denis Lieb
☎ 09194 / 796355, e-mail: jugendreferent@alpenjodel.de

Erweiterte Vorstandschaft

Skigruppe Klaus Pieger, Berliner Str. 13a
☎ 5043, e-mail: klaus-pieger@t-online.de

Kasse Marie Luise Krause, Karl-Herold-Str. 3d
☎ 2780

Presse Dagmar Bassl
e-mail: schriftfuehrerin@dav-forchheim.de

**Ausbildungs-
referent** Hendrik Wagenseil
☎ 09131 / 624928, e-mail: hendrik.wagenseil@web.de

Freizeitgruppe Hubert Scheike, Kieferstr. 1, ☎ 31107
Erwin Kröppel, Pestalozzi-Str. 1, ☎ 80272

Familiengruppe Ralf Manz, Streitberg
☎ 09196 / 997333, e-mail: ralf.manz@web.de

**Hochtouren-
gruppe**

Höhlengruppe Heinz Wurzer, Lichteiche 41
☎ 5024, e-mail: heinz.wurzer@freenet.de

Naturschutz Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen
☎ 6155742 (privat), ☎ 4528 (gesch.)

**Forchheimer
Weg** Herbert Dippacher, Hoschet-Siedl. 37, 91353 Hausen
☎ 31145

**Ortsgruppe
Weißenhohe** Helmut Braun, Bahnhofstr. 6, 91367 Weißenhohe
☎ 09192 / 8939

Wanderführer Peter Fastner, Friedensstr. 39
☎ 32833, e-mail: peter.fastner@tiscali.de

**Felspaten-
schaften** Heinz Arnold

Revisoren Josef Egdmann, Ruhstr. 11, ☎ 95361
Jutta Behr-Link, J-F-K.-Ring 40, ☎ 970348

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Mitglieder-

Verwaltung:

Anmeldungen und Ausweise:

Dagmar Bassl, e-mail: mitgliederverwaltung@dav-forchheim.de
ab 20. September:

Donnerstags 18:00 bis 19:00 Uhr im Vereinsheim Magnesia

Jahres-

Beiträge:

Vollmitglied: 47,- €

Ehepartner: 25,- €

72,- €

Familienmitgliedschaft:

(=Familie mit Kind(ern) bis 17)

25,- €

10,- €

5,- €

Junior ab 18 bis 27 Jahre

Jugend ab 10 bis 18 Jahre

Kind bis 10 Jahre

Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12..

Es gibt ausschließlich Jahresbeiträge.

Der DAV-Ausweis gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit gültigem Personalausweis.

Bei Neuaufnahme wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr in

Höhe von 8,- € erhoben.

Anmeldung

Fahrten:

Skifahrten: Klaus Pieger, Berliner Str. 13a

☎ 5043

Wanderreisen: Albrecht Waasner, Dreifaltigkeitsweg 1

☎ 14411

Sommerfahrten: Peter Fastner, Friedensstr. 39

☎ 32833

Ausrüstung: Ausleihe Donnerstags 18:00 bis 18:30 Uhr oder nach telefonischer

Vereinbarung gegen geringe Gebühren.

Günter Siuda, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101

Rudi Jäger, Paul-Keller-Str. 14, ☎ 5919

Bücherei: Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren.

Jürgen Barthelmann, Sommerleithe 8, ☎ 979767

Hans Schürr, Neuenbergstr. 6, ☎ 13826

Skiateilung

Hallo liebe Skifahrerinnen und Skifahrer,

der nächste Winter kommt bestimmt und diesmal hoffentlich richtig. Merken Sie sich für die kommende Saison schon mal vor:

Zum Auftakt fahren wir vom

14. bis 16.12.2007

zum **Skisportwochenende nach Krimml,**

Zum 10. Mal findet in dieser Saison vom

14. bis 26.1.2008

die **Skisportwoche Campitello di Fassa** statt.

Zum Saisonabschluss besuchen wir vom

22.3. bis 24.3. 2008

die **Salzburg Sportwelt amade'**

Die Reisebedingungen stehen im Oktober fest. Interessenten melden sich bitte bei:

Klaus Pieger, Telefon 09191 5043, Fax 09191 616043,

e-mail: klaus.pieger@t-online.de

Konto für Einzahlungen bei Teilnahme an den Skifahrten:

Volksbank Forchheim Konto: 100001040, BLZ: 76391000

Ausbildungsreferent: Hendrik Wagenseil

Email: Hendrik.Wagenseil@web.de

Telefon: 09131-624928

Aktuelles

Alle aktuellen Informationen rund ums Ausbildungsprogramm, viele Bilder und Berichte gibt es jetzt auch im Internet unter

<http://www.ausbildung.dav-forchheim.de>

Besuchen Sie unsere Website! Dort können Sie auch das Programm im pdf-Format herunterladen. Auch unser Anmeldeformular finden Sie Online zum Ausdrucken unter <http://www.ausbildung.dav-forchheim.de/programm.html>

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Warum verlangt die Sektion eine Teilnehmergebühr für Ausbildungskurse und Führungstouren?

Die Vorbereitung einer Führungstour und erst recht eines Ausbildungskurses kosten den jeweiligen Fachübungsleiter sehr viel Zeit und Engagement. Als kleine Aufwandsentschädigung erhält der Übungsleiter von der Sektion einen Tagessatz, der die anfallenden Kosten (z.B. Hüttenübernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten) deckt. Da die Sektion bereits für die kompletten Kosten der Fachübungsleiterausbildung aufkommt, wird die Aufwandsentschädigung durch Ihre Teilnehmergebühren zumindest zum Teil finanziert. In vielen Fällen schießt auch hier die Sektionskasse zu.

Teilnahmebedingungen Ausbildungsreferat

Von unseren Teilnehmern erwarten wir ganz allgemein Freude am Bergsport und Interesse an der Sache sowie die erforderliche Grundkondition. Spezielle Vorausset-

zungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung. Für die Anmeldung und Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten weiterhin die folgenden Teilnahmebedingungen:

Anmeldung

Die Platzreservierung erfolgt vorab telefonisch beim Leiter der jeweiligen Veranstaltung. Die eigentliche Anmeldung erfolgt schriftlich. Bitte verwenden Sie dazu unser Anmeldeformular, das dem Programmheft beigelegt ist oder im Internet unter <http://www.ausbildung.dav-forchheim.de/programm.html> verfügbar ist. Die Platzreservierung verfällt automatisch nach einer Woche, sofern keine schriftliche Anmeldung erfolgt!

Teilnahmeberechtigung und -gebühr

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, allerdings bei doppelter Gebühr. Nichtmitglieder sind aus Versicherungsgründen von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnehmergebühren werden nach der jeweiligen Veranstaltung per Lastschrift eingezogen. Die schriftliche Anmeldung gilt daher gleichzeitig als Einzugsermächtigung. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren beinhalten die Kosten für Führung/Kursleitung, nicht jedoch Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung usw.

Rücktritt, Absage durch die Sektion und Ausschluss

Bei begründeter Absage (z.B. Krankheit) durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € fällig, gleiches gilt, falls der freie Platz aufgefüllt werden kann. Bei unbegründeter Absage wird der volle Teilnehmerbeitrag einbehalten. Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig. Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

Restrisiko

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Fachübungsleiter sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko ist allerdings vom Teilnehmer selbst zu tragen.



**Ausbildungs-
abend**
15.11.2007

Endlich den Kachelmann verstehen – Wie funktioniert Wetter?
Ziele: Wetterkunde
Anforderungen: keine
Dauer: 1 Abend, ab 20.00 Uhr
Ort: Kletterhalle Magnesia
Kursgebühr: keine
Leitung: Christiane & Jens Werchau
Email: info@climbersshop.de
Telefon: 09191-6256830

**Ausbildungs-
abend**
21.02.2008

Wo ist hier bitte der Gipfel? – Orientierung im Flachland und in den Bergen
Ziele: Orientierung im Gelände
Anforderungen: keine
Dauer: 1 Abend, ab 20.00 Uhr
Ort: Kletterhalle Magnesia
Kursgebühr: keine
Leitung: Christiane & Jens Werchau
Email: info@climbersshop.de
Telefon: 09191-6256830
Hinweis: Bitte Kompass/Höhenmesser mitbringen (falls vorhanden)

Kurs
26.01.2008
27.01.2008

Erste-Hilfe-Kurs (Schwerpunkt Klettern und Bergsteigen) für Fachführer, Jugendleiter, Gruppenleiter und alle aktiven Kletterer und Bergsteiger
Ziele: Erste Hilfe, vollständiger Kurs mit Schein
Anforderungen: keine
Dauer: 2 Tage, jeweils 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Kletterhalle Magnesia
Kursgebühr: keine
Leitung: Günter Wenk (BRK), Christiane & Jens Werchau
Email: info@climbersshop.de
Telefon: 09191-6256830
Anmeldeschluss 20.12.2007

Kurs
13.11.2007
14.11.2007

Basiskurs Klettern (Halle)
Abschluss mit Kletterschein Toprope
Ziele: Anlegen des Klettergurts, Knotenkunde (HMS, Achter), selbständiges Klettern in der Halle im Toprope, Partnersicherung mit

HMS, Partnercheck, Seilkommandos, Gefahrenbewusstsein
Anforderungen: keine
Dauer: 2 Abende, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
Kursort: Kletterhalle Magnesia
Kursgebühr: 10,- Euro zzgl. Halleneintritt
Leitung: Angelika Schmidl, Nils Grube
Email: quichotte@web.de
Telefon: 09133-605888
Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich

Kurs
07.01.2008
14.01.2008

Aufbaukurs Klettern (Halle)
Abschluss mit Kletterschein Vorstieg
Ziele: Wiederholung der Grundlagen, Einhängen von Zwischenstüchen, Einhängen der Umlenkung, Seilkommandos, Vorstiegsklettern, Technik und Taktik
Anforderungen: Basiskurs Klettern oder entsprechende Erfahrungen
Dauer: 2 Abende, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
Kursort: Kletterhalle Magnesia
Kursgebühr: 10,- Euro zzgl. Halleneintritt
Leitung: Hendrik Wagenseil
Email: Hendrik.Wagenseil@web.de
Telefon: 09131-624928
Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich

Kurs
29.01.2008

Sicher klettern – aktuelle Sicherheitsstandards
Ziele: Wiederholung und Auffrischung der Sicherheitsstandards, Vorbereitung auf die Kletterscheinabnahme, Abschluss mit Kletterschein Toprope oder Vorstieg
Anforderungen: Basiskurs/Aufbaukurs Klettern oder entsprechende Erfahrungen
Dauer: 1 Abend, 19.30 – 22.00 Uhr
Kursort: Kletterhalle Magnesia
Kursgebühr: 5,- Euro zzgl. Halleneintritt
Leitung: Christiane & Jens Werchau
Email: info@climbersshop.de
Telefon: 09191-6256830
Anmeldeschluss 21.01.2008
Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich

<p>Kurs 1 12.11.2007 15.11.2007 19.11.2007</p> <p>Kurs 2 14.01.2008 17.01.2008 21.01.2008</p>	<p>Bewegungslehre und Bouldern (Halle) Ziele: Verbesserung des persönlichen Kletterstils, Technik und Taktik, Wiederholung der Sicherungstechnik Anforderungen: Aufbaukurs Klettern oder entsprechende Erfahrungen Dauer: 3 Abende, jeweils 19.00 – 22.00 Uhr Kursort: Kletterhalle Magnesia Kursgebühr: 15,- Euro zzgl. Halleneintritt Leitung: Christoph Reichert Email: christophreichert@hotmail.com Telefon: 0911-6697279 Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich</p>
<p>Kurs 06.01.2008</p>	<p>Klettersteigkurs Ziel: Anlegen des Klettergurts, Knotenkunde (HMS, Achter), Umgang mit Klettersteigset, Sicherheit am Klettersteig Anforderungen: keine, Basiskurs Klettern von Vorteil Dauer: 1 Tag Kursort: Hersbrucker Schweiz Kursgebühr: 5,- Euro Leitung: Harald Merz Email: suffly@web.de Telefon: 09193-689343 Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich</p>
<p>Kurs 1 02.01.2008 – 05.01.2008</p> <p>Kurs 2 02.02.2008 – 04.02.2008</p>	<p>Skitourenkurs Ziel: Tourenplanung, strategische Lawinenkunde, Interpretation des LLB, Umgang mit LVS-Gerät, Orientierung, Durchführung einfacher Skitouren, Fahren im freien Gelände Anforderungen: Gutes Skifahren auf der Piste (Parallelschwung), Kondition für Tagestouren von 5-7 Stunden Dauer bzw. ca. 1000 Höhenmeter Dauer: 4 Tage (Kurs 1) bzw. 3 Tage (Kurs 2) Kursort: Oberberg am Brenner, Zillertal oder Rofan Kursgebühr: 40,- Euro (Kurs 1) bzw. 30,- € (Kurs 2) zzgl. Skipass Leitung Kurs 1: Helmut Sentner Email: familie.sentner@t-online.de Telefon: 09192-8800 Leitung Kurs 2: Franz Kraft</p>

<p>Email: frajokra@gmx.de Telefon: 08171-649076 Anmeldeschluss 30.10.2007 Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich</p>	<p>Kurs 1 16.02.2008 – 17.02.2008</p> <p>Kurs 2 07.03.2008 – 09.03.2008</p>	<p>Tiefschneekurs Ziel: Verbesserung des persönlichen Könnens, sicheres Fahren im freien Gelände, Umgang mit LVS-Gerät, Verschlittensuche Anforderungen: Gutes Skifahren auf der Piste (Parallelschwung) Dauer: 1 Wochenende Kursort: Kühtal bzw. nach Absprache Kursgebühr: 20,- Euro Leitung Kurs 1: Martin Maier Email: martin_sm@web.de Telefon: 0179-2918912 Leitung Kurs 2: Helmut Sentner Email: familie.sentner@t-online.de Telefon: 09192-8800 Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich</p>	
<p>Tour 22.02.2008 – 24.02.2008</p>	<p>Skitour für Einsteiger Anforderungen: Idealerweise Skitourenkurs, Tiefschneekurs von Vorteil, ansonsten gutes Skifahren auf der Piste (Parallelschwung), Kondition für Tagestouren von 4-6 Stunden Dauer bzw. ca. 1000 Höhenmeter Dauer: 1 Wochenende Kursort: Kitzbühler oder Tuxer Alpen Kursgebühr: 20,- Euro Leitung: Helmut Sentner Email: familie.sentner@t-online.de Telefon: 09192-8800 Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich</p>	<p>Tour 28.03.2008 – 30.03.2008</p>	<p>Skitour für Einsteiger Anforderungen: Idealerweise Skitourenkurs, Tiefschneekurs von Vorteil, ansonsten gutes Skifahren auf der Piste (Parallelschwung), Kondition für Tagestouren von 5-6 Stunden Dauer bzw. max. 1200 Höhenmeter Dauer: 1 Wochenende</p>

Kursort: Stubai Alpen
Kursgebühr: 20,- Euro
Leitung: Helmut Sentner
Email: familie.sentner@t-online.de
Telefon: 09192-8800

Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich

Tour

22.04.2008 –
26.04.2008

Skitour für Fortgeschrittene „Skiroute Hochtirol“
Anforderungen: Idealerweise Skitourenkurs, Tiefschneekurs von Vorteil, ansonsten gutes Skifahren auf der Piste (Parallelschwung), Kondition für Tagestouren von 6-8 Stunden Dauer bzw. max. 1500 Höhenmeter
Dauer: 5 Tage
Kursort: Tirol
Kursgebühr: 50,- Euro
Leitung: Helmut Sentner
Email: familie.sentner@t-online.de
Telefon: 09192-8800

Hinweis: Platzreservierung telefonisch / Anmeldung schriftlich

Fünf Dreitausender auf Skiern - Eine Skidurchquerung in den Ötztaler Alpen

Es war die anspruchsvollste Skihochtour seit Jahren, die der DAV Forchheim für diesen April im Programm hatte: Unter Führung von Helmut Sentner sollte die Venter Runde begangen werden, eine fünfzügige Skidurchquerung in den Ötztaler Alpen.

Die Tour beginnt in Vent und führt zunächst auf die Similaunhütte. Von dort aus geht es am nächsten Tag über Similaun (3606 m) und Fineilspitze (3516 m) zur Bella-Vista-Hütte. Am dritten Tag steht die Weißkugel (3739 m) auf dem Programm. Nach der Übernachtung auf dem Hoehjoch-Hospiz wird am vierten Tag der Fluchtkogel (3500 m) bestiegen. Der letzten Nacht auf der Vernagt-Hütte folgt die Tour auf die Wildspitze (3770 m), worauf am selben Tag über die Breslauer Hütte wieder ins Tal abgefahren wird.

Doch bis zuletzt blieb spannend, ob diese viel versprechende Unternehmung stattfinden könnte: Denn für eine Skidurchquerung im Hochgebirge braucht es vor allen Dingen ausreichend Schnee.

Zum einen läuft und fährt es sich auf Skiern natürlich nur gut, wenn die Schneedecke geschlossen ist. Zum anderen ist für die Venter Runde aber auch deshalb viel Schnee nötig, weil weite Teile der Tour über Gletscher führen und die Tourenger darauf angewiesen sind, dass die Spalten zugeschneit sind, um die Gefahr eines Spaltensturzes zu vermindern. Der schneearme Winter und der sehr warme Ausnahme-Frühling schmälerten die Aussichten auf diese ausreichende Schneemächtigkeit beträchtlich. Doch wenige Tage vor dem Termin stand fest: Die Tour ist machbar. Auch das Wetter sollte stabil bleiben, und so machten wir uns am 24. April 2007 zu sechst auf den Weg ins Ötztal.



Schon bei der Ankunft im frühlingss- Aufstieg zur Weißkugel (Foto: G. Schmid)

konnte erst einmal keine Rede sein. Die geschlossene Schneedecke begann erst 600 Höhenmeter oberhalb des Orts (ab der Martin-Busch-Hütte), so dass wir die Skier zusammen mit der gesamten Tour- und Gletscherausrüstung zunächst tragen mussten. 20 bis 25 kg werden so wohl pro Mann bzw. Frau zusammen gekommen sein: Eine erste konditionelle Herausforderung. Auch in den folgenden Tagen mussten wir immer wieder längere Abschnitte tragen. Die Hütten lagen z.T. tiefer als die Schneegrenze, und der Abstieg am letzten Tag, in besseren Jahren auf Skiern in 20 Minuten zu meistern, bedeutete nochmals zwei Stunden Schwerstarbeit.

Doch die Höhepunkte der Tour entschädigten für solche Strapazen. Während auf die Wildspitze am letzten Tag ein regelrechter Massenansturm an Bergsteigern zu beobachten war, waren wir an der Weißkugel, am Similaun, an der Finalspitze und am Fluchtkogel fast allein. Anstiege auf sonnendurchfluteten, weiten Hängen, Abfahrten im Firm auf dem Gletscher, Gipfelpanoramas bei herrlichem Wetter und immer wieder auch technisch anspruchsvolle Passagen, die zu meistern waren - all dies sorgte für gute Laune. Manche Stellen waren durchaus anspruchsvoll bzw. ausgesetzt, so dass wir diese vorsichtshalber mit Seilen versicherten. Generell waren wir den Anforderungen der Tour aber alle sechs problemlos gewachsen. Abends belohnten wir uns mit ausgiebigen Mehrgänge-Menüs und sogar einmal mit einem Saunagang auf der Bella Vista.

Als am Samstag die Autos im Tal wieder erreicht wurden, konnten wir auf eine erfolgreiche Tourenwoche zurückblicken: Außer dem Bruch eines Skis, der sofort provisorisch repariert werden konnte, und einigen wunden Füßen hatte es keine ernsteren Probleme gegeben. In fünf Tagen hatten wir fünf 3000er bestiegen, der höchste davon die Wildspitze mit 3770m. Dazu hatten wir insgesamt ca. 6000 Höhenmeter überwunden (im Aufstiege!). Neben schönen Erinnerungen nahmen wir fast alle als kleines Andenken einen Sonnenbrand mit nach Hause - und den Wunsch, schnell wieder in die Berge zu fahren.



Gipfelphoto am Similaun (Foto: H. Wagenseil)



Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz

Die HKFS - eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim - versteht sich als eine Organisation von Freizeitspeläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. bei Fledermauszählungen, -nistkästenbetreuung, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nichtmitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter, Fledermausnistkästen im Sommer
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- Diaschauen, gesellige Veranstaltungen

18.07.07

Schönsteinhöhlenführung

Dies ist eine Führung für angemeldete Interessenten.

21.07.07

Schachthöhle

Für alle, die des Schachthöhlenfahrens kundig sind, geht es hinab in die Tiefen der Erde.

Höhlengruppe

21.07.07 20:00 Riesenrad	Annafest Auf geht's zum Annafest. Hoffentlich passt das Wetter!
05.08.07 10:00 Comet	Wanderung um die Osterhöhle Die ober- und unterirdische Umgebung der Osterhöhle ist Ziel deiner Wanderung.
11.08.07	Hochseilgarten Betzenstein Mit dem Seil geht es durch Fels und Baum. Deutschlandweit einmalige Attraktionen erwarten uns im „Abenteurpark Betzenstein“.
29.09.07	Schachthöhlen Hersbrucker Schweiz Die interessanten Objekte der Hersbrucker Schweiz, die diesmal erkundet werden sollen, sind nur etwas für geübte Höhlenseilgänger.
Oktober 07	Ballonfahrt Der Termin für eine Ballonfahrt ist natürlich wetterabhängig. Deshalb steht auch noch nicht genau fest, wann wir uns in die Lüfte erheben werden.
29.10.07 - 05.11.07	Gardasee Wie mittlerweile fast schon alljährlich führt die Herbstfahrt auch diesmal wieder an den Gardasee mit den zahlreichen Klettersteigen und Wanderwegen in seiner Umgebung.
09.11.07	Nürnberg bei Eckl und Ursula Lassen wir uns überraschen, was da auf dem Programm steht.
25.11.07	Steinamwasser Kurz nach dem Martinstag treffen wir uns in Steinamwasser mindestens zum Gansessen.
23.12.07	Winterwanderung Kurz vor Weihnachten machen wir noch eine Wanderung durch die heuer sicher wieder einmal tief verschneite Winterlandschaft. Die genaue Routenplanung liegt in den bewährten Händen von Christin an.

Höhlengruppe

26.12.07 17:00 Höhle	Höhlenweihnacht Dieses Jahr wieder findet am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Oswaldhöhle unsere Höhlenweihnacht statt.
18.01.08 - 20.01.08	Österreichische Höhle Welche österreichische Höhle besucht wird, steht noch nicht endgültig fest. Sicher ist aber, dass es wieder ein beeindruckendes Erlebnis beim Besuch einer alpinen Großhöhle werden wird.
01.02.08- 06.02.08	Faschingswochenende Auch heuer solle es wieder eine Fahrt über das Faschingswochenende geben. Das Ziel und die genaue Abfahrtszeit legt Christian noch fest.
Jan / Feb 08	Fledermauszählungen In den Monaten Januar und Februar sind wir wieder in Sachen Fledermauszählung unterwegs. Die Termine werden beim Abstimmungstreffen Anfang Dezember festgelegt.

Für die meisten Programmpunkte ist eine Anmeldung (bei Heinz Wurzer, Tel. 09191 / 5024) erforderlich. Für Interessenten außerhalb der Höhlengruppe ist in jedem Fall vor der Veranstaltung eine Kontaktaufnahme mit der Gruppe günstig, schon deshalb, um eventuell kurzfristige Änderungen zu erfahren.

Außerdem sind Interessierte bei unseren monatlichen Treffen gern gesehene Gäste. Wer sich also - auch nur unverbindlich - über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern zum „Höhlenmittwoch“ bei uns erscheinen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffen finden jeweils am (meist) zweiten Mittwoch des Monats im DAV-Vereinsheim (Spinnerei) statt und beginnen um 19:30 Uhr.

Folgende Termine sind festgelegt:

10.10.07 14.11.07 12.12.07 09.01.08 13.02.08 12.03.08

Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass sich die Mitglieder der HKFS jeden Montag ab 19:00 Uhr zum Klettern in der DAV-Kletterhalle treffen.

Hochtourengruppe

Do., 13.09.2007 Gruppentreff, DAV-Heim, 20:00 Uhr
Thema: Berichte, Bilder von den Urlaubstouren

Die Gruppe trifft sich weiterhin am ersten Donnerstag im Monat ab 20:00 im Vereinsraum der Magnesia.

Nach dem überraschenden und bedauerlichen Rücktritt von Günther Burger als Leiter der Hochtourengruppe suchen wir eine geeignete Person, die sich für den Erhalt dieser Gruppe verantwortlich fühlt.

Die Hochtourengruppe will gemeinsam Aktivitäten besprechen und festlegen.

Die Gruppenfahrten sind für alle gedacht, die gerne im Freundeskreis selbständig und eigenverantwortlich Touren durchführen möchten.

Weitere Aktivitäten: - Teilnahme an anderen Sektionveranstaltungen/-abenden
- Inline-Skaten
- Mountainbike auf interessanten Strecken in der Fränkischen
- Klettern ...



Anmeldeformular Ausbildungsreferat / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person:

Name* Vorname* Geburtsdatum*

Strasse Hausnummer Telefon*

PLZ Wohnort Email

BLZ* Name des Kreditinstituts*

Kontonummer* Kontoinhaber* DAV-Sektion

Angaben zur Veranstaltung:

Veranstaltung* Leitung* Datum

* Pflichtangaben

Durch meine Unterschrift

- melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an,
- erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden
- ermächtige ich die DAV-Sektion Forchheim, die fälligen Teilnahmegebühren per Bankeinzug vom angegebenen Konto einzuziehen.

Ort und Datum Unterschrift

Achtung: Bitte unbedingt beim jeweiligen Leiter telefonisch einen Platz reservieren!

Bitte per Post an Hendrik Wagenseil, Moltkestraße 4, 91054 Erlangen oder per Email an Hendrik.Wagenseil@web.de



Liebes Mitglied,

da wir in unserem Sektionsprogramm und bei unseren Aktivitäten neue Akzente setzen möchten, würden wir gerne mehr über die Interessen und Wünsche unserer Mitglieder erfahren. Es ist uns ein Anliegen zu wissen, was für Sie wichtig ist, welche Angebote unseres Programms Sie bisher nutzen, was Sie im Programm bzw. im Vereinsleben vermissen, und ganz allgemein, womit Sie zufrieden oder unzufrieden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen.

Sie können den ausgefüllten Bogen an der Empfangstheke der Kletterhalle Magnesia abgeben, oder Sie schicken ihn per Post an folgende Anschrift:

Dieter Sprott
Von-Guttenberg-Str. 4
91301 Forchheim

Hinweis: Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur anonym ausgewertet.

Ihr Geschlecht männlich weiblich

Ihr Alter bis 15 16 bis 27 28 bis 40
 41 bis 65 66 bis 75 76 oder älter

Welche Mitgliedschaft besteht in der Sektion Forchheim?

- A-Mitglied B-Mitglied C-Mitglied
- Kind (bis 10 J.) Jugend (11-17 J.) Junior (18-27 J.)
- Familienmitgliedschaft

Seit wie vielen Jahren sind Sie Mitglied in der Sektion Forchheim?

- unter 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 25 Jahre
- 26 bis 40 Jahre über 40 Jahre

Sind Sie zusätzlich in anderen Sektionen des DAV Mitglied?

- Nein Ja, Sektion:
- Mitgliedschaft (A/B/C etc.):

Wo befindet sich Ihr Lebensmittelpunkt:

- Stadt Forchheim Kreis Forchheim Außerhalb des Landkreises

Welchen Interessen gehen Sie nach (Mehrfachnennungen möglich)?

- Wandern Bergwandern Skilauf alpin
 Skilanglauf Skitouren Sportklettern
 Klettersteige Hochtouren Höhlen
 Alpinklettern Radfahren Mountaibike
 Nordic Walking Sonstige: _____

Wie informieren Sie sich über das aktuelle Geschehen in der Sektion (Sektionsabende, Wanderungen, Ausbildungskurse, Gruppenveranstaltungen)?

- Sektionsheft Internet Tageszeitung
 Infokasten in der Fußgängerzone Sonstige: _____

Wie gefällt Ihnen

- | | | | | |
|------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| gut | weniger | gut | gar nicht | nutze ich nicht |
| unser Programmheft | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| unser Internetauftritt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
- Haben Sie Änderungsvorschläge? _____

Welche Angebote der Sektion haben Sie in den letzten 3 Jahren und in welchem Umfang wahrgenommen?

Kategorie I: Vereinsleben

- | | | | |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | noch nie | ab und zu | häufig |
| Sektionsabende | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ehrungsabende | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mitgliederversammlungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Vorträge | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sonnwendfeier | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Weihnachtsfeier | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kategorie II: Aktivitäten

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Sektionswanderungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gruppenaktivitäten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Jugendgruppenaktivitäten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ausbildungskurse | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Führungstouren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Klettertreffs | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sommerfahrten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kulturreisen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Skifahrten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wanderreisen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sonstige: _____ | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Sind sie derzeit in einer Gruppe der Sektion aktiv?

- Nein Ja, Gruppe: _____

Welche Aktivitäten vermissen Sie in der Sektion Forchheim, wovon sollte mehr/weniger angeboten werden, was ist aus Ihrer Sicht evtl. gänzlich überflüssig?

- fehlt völlig zu gering ausreichend zu viel überflüssig

Kategorie I: Vereinsleben

- | | | | | |
|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Sektionsabende | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sektionsfeiern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Vorträge | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Stammisch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kategorie II: Aktivitäten

- | | | | | |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Sektionswanderungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gruppenaktivitäten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Jugendgruppenaktivitäten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ausbildungskurse | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Führungstouren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Klettertreffs | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sommerfahrten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kulturreisen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Skifahrten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wanderreisen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sonstige: _____ | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Haben Sie eigene Vorschläge für Aktivitäten, die Ihrer Meinung nach in der Sektion stattfinden sollten?

Vereine leben von der Aktivität ihrer Mitglieder. Sind Sie grundsätzlich an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein interessiert?

- Nein Ja, Art: _____

Was gefällt Ihnen an der Sektion Forchheim des DAV?

Was gefällt Ihnen nicht an der Sektion Forchheim des DAV?

Haben Sie für uns Empfehlungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anmeldeformular Ausbildungsreferat / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person:

Name*	Vorname*	Geburtsdatum*
Strasse	Hausnummer	Telefon*
PLZ	Wohnort	Email
BLZ*	Name des Kreditinstituts*	
Kontonummer*	Kontoinhaber*	DAV-Sektion

Angaben zur Veranstaltung:

Veranstaltung*	Leitung*	Datum
----------------	----------	-------

* Pflichtangaben

Durch meine Unterschrift

- melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an,
- erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden
- ermächtige ich die DAV-Sektion Forchheim, die fälligen Teilnahmegebühren per Bankeinzug vom angegebenen Konto einzuziehen.

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Achtung: Bitte unbedingt beim jeweiligen Leiter telefonisch einen Platz reservieren!

Bitte per Post an Hendrik Wagenseil, Moltkestraße 4, 91054 Erlangen oder per Email an Hendrik.Wagenseil@web.de

Sommerfahrten

Leitung: Peter Fastner

Tel. 09191-32833

Am 30.06/01.07.2007 führen wir in die Mieminger Berge und wanderten zur Coburger Hütte. Da dieser Termin erst nach Redaktionsschluss dieser Broschüre lag, wird ein detaillierter Bericht darüber in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Für die Herbstwanderung haben wir folgende Tour geplant:

Wie auch bei den letzten Touren benutzen wir wieder die Bundesbahn. Wir fahren bis Kufstein, steigen von dort in etwa 5 Stunden zum Stripsenjoch im Wilden Kaiser auf und übernachten im Stripsenjoch Haus. Ob wir am gleichen Tag noch den Stripsenkopf besteigen hängt von Zeit und Kondition ab. Am nächsten Tag peilen wir die Vorderkaiserfeldenhütte im Zahmen Kaiser an. Auf dem Weg dorthin besteigen wir die Pyramidenspitze, mit 1999 m eine der höchsten Erhebungen im Zahmen Kaiser. Auf der Vorderkaiserfeldenhütte werden wir übernachten. Tag 3 ist für den Abstieg nach Kufstein vorgesehen, von wo wir nach Forchheim zurückfahren.

Termin: 30. September (Sonntag) bis 2. Oktober (Dienstag)

Abfahrt: 05:59 Uhr Bahnhof Forchheim

Fahrtkosten: 15,00 € (ohne Übernachtungskosten)

Anmeldung: spätestens 15.09.07 bei Peter Fastner Tel. 09191-32833

Einzahlung: Volksbank Forchheim BLZ 76391000 Kto. 300001040

Jugendreferent: Denis Lieb
09194/796355

E-mail: Jugendreferent@alpenjodel.de

Kindergruppe

6 – 8 Jahre:

Gruppenstunde: Freitags von 17:30 – 19:30 Uhr, 14 tätig
Gruppenleitung: Veronika Prell 09545 / 5673
Matthias Kupfer 09191 / 32458

Jugendgruppe

11- 16 Jahre

Gruppenstunde: Freitags von 17:30 – 19:30 Uhr, 14 tätig
Gruppenleitung: Barbara Prell 09545 / 5673
Bernd Roppelt 09199 / 1684

**Klettertreff
für Kids
ab 12 Jahren:**

Gruppentreffen: Montags von 18:30 – 20:30 Uhr
Gruppenleitung: Peter Tavernier, Tel. 0179 7655611

**Klettergruppe
(12 - 18 Jahre)**

Gruppentreffen: Montags von 18 – 20:30Uhr
Gruppenleitung: Jens Werchau,
Tel. 09191 625 6830, jens@climbersshop.de
Unser Ziel: (besser) Klettern; d.h. ihr braucht eigene Ausrüstung
und müsst Vorsteigen können

**Jungmannschaft
(18 – 27 Jahre)**

Gruppentreffen jeden letzten Freitag im Monat
Gruppenleitung: Christopher Rose 0941 / 2005879
der_blechtrömler@gmx.de
Silvio Höhne 09131 / 7128742
silvio_hoehne@web.de

Nähere Infos zu den einzelnen Gruppen bitte bei den Leitern nachfragen.
Die Treffen finden i. R. im DAV-Raum im Wiesentcenter (Kletterhalle Magnesia) statt.
In den Schulferien fallen die Gruppentreffen aus, wenn ihr nicht extra einen Termin vereinbart habt.

Großvenediger NO-Flanke/ N-Grat
Pfungsten 2007 (26.05. bis 28.05.)

Martin Riedl und Christopher Rose aus der Jungmannschaft

Spätestens nach „Modetouren“ wie dem Stüdigrat am Großglockner oder dem Biancograt am Piz Bernina sehnt man sich als Bergsteiger irgendwann nach weniger bekannten und damit einsameren Anstiegen, in denen man sich nicht in einer Karawane von Seilschaften Richtung Gipfel bewegt. So eine Tour ist der Nordgrat auf den Großvenediger, den wir uns für das (lange) Pfingstwochenende vorgenommen hatten. Stützpunkt hierfür ist die Kürsingerhütte im hintersten Obersulzbachtal, eine große und bestens ausgestattete Bergsteigerunterkunft, in der man vom Wirt Josef Hetz in seiner etwas „knorrigen“, aber dennoch freundlichen Art bedient wird. Ihr unbestreitbarer Vorteil ist, dass man für die von ihr aus geplanten Touren bereits optimal eingelaufen ist, muss man doch bereits im Zustieg etwa 1500 Höhenmeter hinter sich bringen. Bei dem verlockenden Angebot mehrerer bewirtschafteten Almen, die man auf dem Weg durch das malerische Tal passiert, kann sich die ohnehin schon recht „üppige“ Zustiegszeit zusätzlich verlängern...



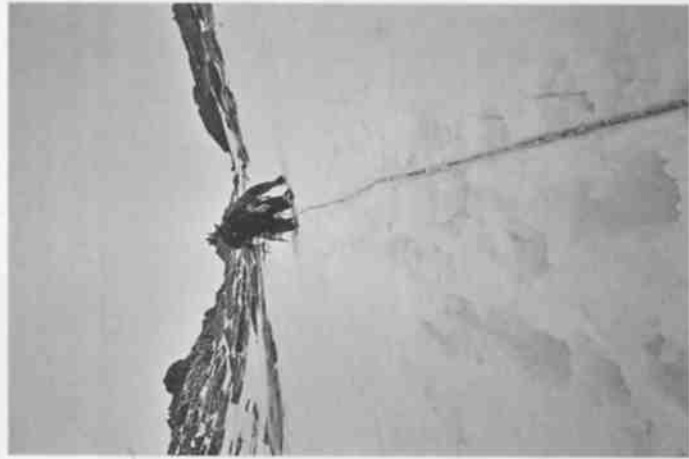
Der Venediger von der Kürsingerhütte mit Nord- bzw. Westgrat (links bzw. rechts)



Zu unserer Verwunderung haben sich trotz Ferienzeit und Wochenende nur 11 weitere Bergsteiger auf die Kürsingerhütte verirrt- womöglich eine Folge des nicht 100% optimalen Wetterberichts. Darunter auch eine internationale Seilschaft aus einem Deutschen und einem Finnen, die sich wie wir den Nordgrat vorgenommen hatten. „Wenigstens sind wir nicht ganz allein“, dachten wir uns...

Um bei den für Pfingstmontagnachmittag angekündigten, eventuellen Niederschlägen bereits wieder in relativ sicherem Gelände zu sein, starteten wir die eigentliche Tour im Schein unserer Stirnlampen: zunächst geht es noch auf dem Normalweg über das ordentlich spaltige Obersulzbachkees Richtung Venedigerscharte, später zweigt man dann in Richtung Nordgrat ab. Je nachdem, ob man den Grat in seiner vollen Länge auskosten oder die Felskletterei zusätzlich mit steilerem Firm würzen will, kann man an verschiedenen Stellen in den Grat einsteigen. Wir entschieden uns spontan für die Variante über die 55° steile NO-Flanke, die nach etwa 250m auf den Nordgrat mündet.

Die Verhältnisse waren relativ passabel, es herrschte zumindest kein Blankeis; lediglich der Übergang vom Firm zum Fels gestaltete sich etwas heikel. Oben angekommen behielten wir die Steigeisen an, da doch noch einiges an Schnee am Grat vorhanden war. Diese leicht winterliche Bedingungen taten jedoch dem Klettervergnügen keinerlei Abbruch: herrlicher, fester Fels, mal mehr mal weniger steil, aber immer gut griffig, zudem perfekt mit Schlingen und Klemmgeräten abzusichern. Somit konnten wir die meiste Zeit am laufenden Seil gehen, d.h. gleichzeitig, wobei der Vorsteiger in bestimmten Abständen Zwischensicherungen legt. An der Schlüsselstelle schluckten wir jedoch erstmal kräftig: „Wie sollen wir da nur drüberkommen?“ Es erwartete uns eine zwar geneigte, aber nahezu grifflose Platte, die ihren Namen „böse Platte“ völlig zu Recht trägt. Laut Führer soll diese „links durch einen schwie-



Im steilen Firm der Venediger NO-Flanke



rigen Riß (3+) umgangen werden - leider fanden wir diese Variante aber nicht und so balancierten wir auf den Frontalzacken der Steigeisen Stück für Stück höher, bis wir die schwere Stelle schließlich überwinden hatten. Anschließend wurde der Grat wieder blockiger, sprich leichter und mündete schließlich in die Firnhaube des Venedigerripfels.

Da es mittlerweile stark graupelte und die Sicht nur noch 10 bis 20 Meter betrug, machten wir uns umgehend an den Abstieg. Was bei gutem Wetter eine relativ gemütliche Gletscherwanderung ist, stellt sich „(...) bei Schlechtwetter und Nebel als äußerst anspruchsvoll heraus (...)“, so stand es bereits vielsagend in der Führerliteratur. Wenn man wie wir Helden noch dazu keinen Kompass dabei hat, ist man im kompletten Whiteout logischerweise ziemlich aufgeschmissen.

So kam es, dass wir- zunächst im Glauben, den richtigen Weg gefunden zu haben- über das spaltenreiche Schlattenkees abstiegen. Als es etwas auffriss, wurde uns jedoch schnell klar, dass die Umgebung einfach nicht passte und wir somit auf der falschen Route unterwegs waren.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit waren wir heilfroh, in nicht allzu großer Entfernung eine Hütte auszumachen. Wie falsch wir tatsächlich waren, verkündete das Hütten Schild: „Neue Prager Hütte, 2782 m“, na sauber, nicht unbedingt der nächste Weg zur Kürsingerhütte...

Was uns aber mehr ärgerte: wir konnten nicht mal dem Hüttenwirt bescheid geben, dass alles in Ordnung war, da Martins Akku leer war und ich mein Handy in der Hektik des morgendlichen Aufbruchs im Lager vergessen hatte.

Immerhin hatten wir im Winterraum (die Hütte war zu diesem Zeitpunkt nicht bewirtschaftet) alles für eine



Am Ausstieg der Firnrinne auf den Grat

erholtsame Nacht: Betten, einen Ofen und sogar ein üppiges Angebot an diversen Fertiggerichte. Was will man eigentlich mehr?

Am darauffolgenden Morgen- es war der Pfingstmontagmorgen- hatten wir durch unseren „Verhauer“ drei Dinge zu erledigen: Erstens mußten wir dem Wirt der Kürsingerhütte mitteilen, dass wir wohlauf sind, zweitens irgendwie an unsere auf der Hütte verbliebenen Sachen (unter anderem mein Handy) heran- und drittens irgendwie wieder zum Auto zurückkommen.

Bei guten Wetterverhältnissen wäre der Gletschermarsch über die Venedigerscharte der nahe liegendste Weg zur Kürsingerhütte gewesen; dieser erschien uns aber aufgrund des angekündigten Wetterumschwunges bzw. unser mangelhaften Ausrüstung (kein Kompass) zu riskant, schließlich wollten wir nicht noch mal dort oben im Nebel herum irren. Also ins Tal absteigen und am Südportal des Felbertauernunnels schauen, dass uns jemand mitnimmt...

Als wir im Talgrund bei den ersten Häusern ankamen, machte sich diese Entscheidung schon bezahlt. Im Venedigerhaus, einem gemütlichen Gasthaus, konnten wir endlich das wichtige Telefonat mit dem Hüttenwirt erledigen, außerdem gönnten wir uns eine große Nudelsuppe mit Würsteln. Zu unserer großen Freude spendierte die Wirtin Kaffee & Kuchen und als wir das erste Stück verdrückt hatten, brachte sie eine zweite Runde. „Weil Pfingsten is“, hat sie gemeint. Ein Hoch auf die österreichische Gastfreundschaft!

Unsere gute Laune steigerte sich weiter, als wir, nach einer weiteren Stunde Fußmarsch am Matrier Tauerhaus angekommen, gleich von der ersten Person, die wir dort trafen, quasi zum Mitfahren „eingeladen“ wurden- und das noch umsonst! Der freundliche ältere Herr ließ uns schließlich in Mittersill aussteigen, von wo aus nur 30 Minuten später der Bus nach Neukirchen am Großvenediger abfuhr. Nach einer weiteren Stunde Fußmarsch erreichten wir von dort aus den Parkplatz am Hopfeldboden und damit unser Auto.

Wie der Hüttenwirt von der Kürsinger gesprochen hatte, befanden sich unsere auf der Hütte verbliebenen Sachen fein säuberlich in Tüten verpackt unter dem Auto - er hatte sie einigen ins Tal absteigenden bzw. abfahrenden Bergsteigern mitgegeben.

Insgesamt war damit alles wieder am rechten Fleck (inklusive wir) und dementsprechend entspannt konnten wir die Heimfahrt antreten.

Christopher Rose

Leitung: Ralf Manz
09196 / 997333 oder 0175 / 8777607,
E-mail: Ralf.Manz@web.de

August 2007

Zelten in Allersdorf

Wir wollen ein Wochenende mit unseren Kindern auf dem Zeltplatz in Allersdorf bei Gößweinstein verbringen. In der Nähe befindet sich der Lindenstein der zum Klettern für Groß und Klein geeignet ist. Wir schlafen in Zelten und verpflegen uns selbst. Das Zelten findet bei jedem Wetter statt.

Genauer Termin wird über E-Mail-Familienverteiler oder die Homepage der Sektion/Familiengruppe bekannt gegeben.

22.-23. Sept. 2007

Wandervochenende

Wir wollen mit den Kindern eine leichte Wanderung mit einer Hüttenübernachtung unternehmen. Ziel z.B. Rofangebirge oder Schliersee Berge. Termin voraussichtlich 22.-23.09.2007.

Anmeldung bis Ende Juli an michael.schmidt2@web.de. Näheres im nächsten Programm, über E-Mail-Familienverteiler oder die Homepage der Sektion/Familiengruppe.

Oktober 2007

Kartoffelfeuer

Eine herbstliche Wanderung mit anschließender Kartoffelfeste und Feuer.

Genaueres wird über E-mail- Familienverteiler oder die Homepage der Sektion/Familiengruppe bekannt gegeben

So. 25. Nov. 2007

Wanderung nach Großenohre

Wir starten in Haselstauden (kleiner Parkplatz) und laufen über den Berg nach Großenohre zu den Drei Zinnen. Nach einer gemütlichen Einkehr geht's am Bach zurück. Start 13.30Uhr

Genaueres wird über E-mail- Familienverteiler oder die Homepage der Sektion/Familiengruppe bekannt gegeben

Dezember 2007

Weihnachtsfeier der Sektion

Die Sektion Forchheim hat sich für dieses Jahr vorgenommen wieder einmal eine schöne Weihnachtsfeier zu veranstalten. Es sind Alle recht herzlich eingeladen. Genaueres wird über E-mail- Familienverteiler

Familiengruppe

lienvorteiler oder die Homepage der Sektion bekannt gegeben. Siehe auch Sektionsprogramm

Januar 2008

Winterspaß

Wie wäre es denn, falls der Schnee mitspielt, mit einer (Schneeschuh) Wanderung in der Fränkischen Schweiz, z.B. auch mit Schlitten um die Abhänge rasanter hinunter zu kommen? Am Besten wäre da wohl der Januar od. Februar geeignet, natürlich auch mit Einkehr in einem Gasthaus. Der Fred wird das in die Hand nehmen.

Genaueres wird über E-mail- Familienverteiler oder die Homepage der Sektion/Familiengruppe bekannt gegeben.

Da sich immer etwas ändern, verschieben oder ausfallen kann, hat sich die Kommunikation über E-mail ganz gut bewährt. Wer auch schnell und unkompliziert die neusten Infos der Familiengruppe haben möchte sollte sich im Familienverteiler aufnehmen lassen, um nichts zu verpassen oder um nicht umsonst wo hinzugehen. Ansonsten sind alle Interessierten und Neugierigen sowie Zukünftige immer herzlich Willkommen.

Bei Fragen: Leitung: Ralf Manz
09196 / 997333 oder 0175 / 8777607, E-mail: Ralf.Manz@web.de

Freizeitgruppe

Leitung: Hubert Scheike, Tel. 09191 / 31107
Erwin Kröppel, Tel. 09191 / 80272

Mi., 08.08.

Tageswanderung um Tüchersfeld –
Einkehr: GH Forsterstube in Haselbrunn
Treffpunkt: 08.30 Uhr Aldi Bayreuther Str. mit Pkw
Leitung: Hubert Scheike

Mi., 12.09.

Tagesbustour Uffenheim – Dettelbach
mit Wanderung
Einkehr in Neuses am Berg
Abfahrt: 08.00 Uhr Polizei Forchheim
Leitung: Hubert Scheike

Mi., 10.10.

Tageswanderung nach Obertrubach
Einkehr: GH Fränkische Schweiz
Treffpunkt: 09.00 Uhr Aldi Bayreuther Str. mit Pkw
Leitung: Günter Schulz, Hans Grimm

Mi., 14.11.

Karpfentour nach Poppendorf
Einkehr: GH Dippacher
Treffpunkt: 09.00 Uhr Unt. Röthenparkplatz – Burk
Leitung: Hartmut Feustel

Mi., 12.12.

Wanderung nach Schlafhausen mit Jahresabschluss
Einkehr: GH Kroder
Treffpunkt: 09.30 Uhr Parkplatz Haidfeldstr. südlich Neuer Friedhof
Rückkehr ab Wiesenthau mit dem Zug
Leitung: Hubert Scheike

Mi., 09.01.08

Tageswanderung nach Weilersbach mit Jahresrückblick
Einkehr: GH Hubert
Treffpunkt: 10.00 Uhr Unt. Kellerstr. Trafostation
Leitung: Hubert Scheike

Freizeitgruppe

Rückblick Freizeitgruppe

Die erste Wanderung im neuen Jahr ging an Serlbach vorbei nach Reuth. Nach dem Essen Jahresrückblick mit Dias.

Die Tageswanderung im Februar führte von der alten Regnitzbrücke übers Försterhäusla nach Willersdorf.

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Schilanglauf im Tannheimer Tal statt.

Im März ging die Tageswanderung am Örtelberg entlang, über Kauernhofen nach Rettern. Über Serlbach und durch den Kellerwald wanderten wir zurück nach Forchheim.



Die Wanderung im April begann in Pretzfeld, ging am Reisberg vorbei nach Hetzelsdorf. Nach dem Abstieg ins Truppachtal endete die Wanderung wieder in Pretzfeld.

Die Maiwanderung begann in Unterzaunsbach und führte über Oberzaunsbach an der Frauenhöhle und dem Felsen Egloffstein. Besichtigung der Kirche mit dem in der Fränkischen seltenen Anordnung von Altar und Kanzel. An der Truppach entlang ging es zurück zum Ausgangspunkt.

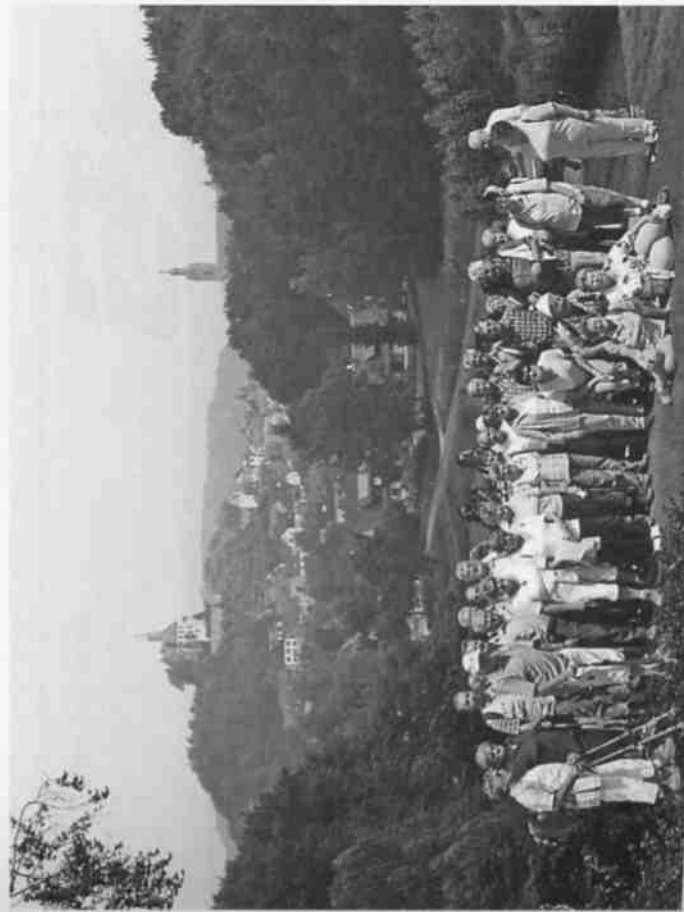
Im Juni ging es von Kleingese über Etzdorf

Freizeitgruppe

zur Nürnberger Kapelle. Kurze Rast und ein herrlicher Blick auf Gössweinstein. Die Basilika wurde kurz besichtigt. Weiter ging es über Bösenbirkig nach Hühnerloh. Über Sachsendorf und Allersdorf führte uns der Weg zurück nach Kleingese.

Im Juli brachte uns die Tagesbustour zum Brauerei Museum in Kulmbach. Auf der Naturbühne Trebgast besuchten wir die Aufführung „Die Witwen“ von Ludwig Thoma.

Hubert Scheike



Sportklettergruppe

Die Sportklettergruppe Forchheim trifft sich 2 - 3 x pro Woche in der Fränkischen bzw. im Winter in der Kletterhalle. Mitmachen kann jeder, eigenständiges Vorsteigen im 6. - 7. Grad wird allerdings vorausgesetzt.

Die Treffen sind keine Kletterkurse!

Informationen über Treffpunkte, Mitfahrgelegenheiten und Kletterziele werden nur per Email-Verteiler weitergegeben. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt bitte eine Email an Harald Merz oder Nils Grube.

Nils Grube: pathfinder-outdoortrainings@t-online.de

Harald Merz: sufly@web.de

Natürlich fahren wir auch ins Gebirge. Zum Klettern, Radln, Skitouren gehen, Bootfahren, Eisklettern ...

Diese Aktionen werden bei den wöchentlichen Klettertreffen je nach Gelegenheit und Wetterlage vereinbart.

Ortsgruppe Weißenhohe

Heimat- und Touristenverein „Edelweiss“ Weißenhohe und Umgebung e.V.

Ansprechpartner: Helmut Braun, Tel.: 09102 / 8939

Sa.- So.
08. - 09.09.07

Gebirgsfahrt nach Roppen
mit Feier 75 Jahre Forchheimer Weg
und 20 Jahre Städtepartnerschaft Forchheim - Roppen

Sa., 24.11.07

Jahreshauptversammlung

So. 23.12.07

Waldweihnacht

Computertechnik

PC und EDV Systeme

Ihr Spezialist für Outdoor- und mobile Informationstechnik

Wir konfigurieren die Systeme nach Ihren Anforderungen

High-End Game Star PC Systeme mit Intel E6420 und GF8800GTS ab 799,00€

Nur solange Vorrat reicht.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.

Office-PC Systeme ab 249,00 €^{inkl. MwSt.}

Intel Celeron 3200MHz
512MB DDR Arbeitsspeicher
80GB SATA2 Festplatte
Intel Chipsatz
Grafikkarte Intel on Board
DVD ROM Laufwerk
Lan, Sound, USB
350W Netzteil

Nur solange Vorrat reicht.

COMPUTEC
Int. Paula Böhm
Meißenstr. 17a
91301 Forchheim
09191 735300
info@edv-forchheim.de

44

45

Sektionswanderungen

So. 21.10.07	Weinwanderung nach Zeil Treffpunkt 9:45 am Bahnhof Forchheim Wir fahren mit dem Zug nach Ebelsbach und wandern von dort aus in etwa 2,5 Stunden nach Zeil. Dort besuchen wir eine urige Heckenwirtschaft und können uns von der Qualität des heimischen Weines überzeugen. Rückkunft in Forchheim wird gegen 20:00 sein. Voranmeldung ist unbedingt notwendig, da die Wanderung „Lokalbedingt“ auf maximal 40 Personen beschränkt ist! Anmeldung bei Dieter Sprott, 09191/64429
So. 27.01.07	Winterwanderung „Rund um Heiligenstadt“ Treffpunkt: 9:00 Parkplatz Magnesia Die Wanderung führt uns von Heiligenstadt über Aufsess, Brunn und Oberleinleiter zurück nach Heiligenstadt.

Weitere Veranstaltungen

Do. 20.09.07	1. Sektionsstammtisch Beginn: 19:00 im Vereinsheim in der Magnesia Ein Treffpunkt für jung und alt, einfach für jedermann. Jeden dritten Donnerstag im Monat wollen wir uns in Zukunft beim Stammtisch treffen.
Fr. 21.09.07	Vortrag von Kurt Albert und Holger Heuber Beginn: 20:00 in der Magnesia Thema: „Kanada by fair means“
Do. 18.10.07	Bohnakernessen Beim Hubert in Weilersbach. Treffpunkt um 19:00 Parkplatz vor der Magnesia
Sa. 24.11.07	Alpinbasar von 16.30 bis 18.30Uhr in den Räumen der Sektion Forchheim Wiesentcenter, Trettlach 1, 91301 Forchheim
Sa. 08.12.07	Weihnachtsfeier Ab 16:00 im Pfarrsaal von St. Anna Mit Ehrungen der Jubilare

Zum 90. Geburtstag	
Herr Fritz Schneider	10.10.
Zum 75 Geburtstag	
Herr Herbert Kindler	23.09.
Herr Ernst Mikulaschek	24.10.
Frau Susanne Heinrich	26.11.
Herr Prof. Dr. Georg Plott	27.11.
Frau Marta Fuchs	06.12.
Zum 70. Geburtstag	
Herr Günter Prütting	18.09.
Herr Hans Grimm	21.09.
Herr Hermann Zirnsack	26.10.
Herr Wilfried Graner	03.11.
Frau Hannelore Reitsam	07.11.
Frau Hannelore Schütz	07.11.
Herr Herbert Weisser	27.12.
Zum 65. Geburtstag	
Herr Gerhard Sendlbeck	02.09.
Herr Rainer Ring	13.09.
Herr Helmut Heger	27.09.
Frau Monika Keil	10.10.
Herr Klaus Gerlach	12.10.
Frau Ursula Schmitt	30.10.
Herr Rudolf Jäger	30.10.
Herr Anton Schlauer	09.11.
Frau Marie-Luise Krause	12.11.
Herr Hermann Straub	29.11.

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Forchheim

Der Deutsche Alpenverein konnte bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft im Vereinsheim Magnesia auf ein zufriedenstellendes Vereinsjahr zurückblicken. Zu Beginn der Versammlung verabschiedete der Vorsitzende Albrecht Waasner Helga Funk und Herbert Dippacher, die jahrelang die Mitgliederverwaltung und den Forchheimer Weg betreuten. Nach den Deutschen Meisterschaften im Klettern 2005, verlief es 2006 sportlich etwas ruhiger. Einen breiten Raum nahmen die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2007 ein. Die Sektion Forchheim feiert in diesem Jahr ihr 110-jähriges Jubiläum, auf 75 Jahre kann der Forchheimer Weg in den Öztaler Alpen zurückblicken und zusammen mit der Stadt Forchheim wird der DAV die 20-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Roppen in Tirol feiern. Aus diesem Anlass finden eine Rad-Tour und eine Busfahrt nach Roppen statt. Näheres wird noch bekannt gegeben. Die Arbeiten an den Jugendräumen waren ein weiterer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit, wobei es aufgrund von Problemen mit dem Altbau zu Verzögerungen gekommen ist.

Die Neueintritte überwiegen noch immer, so dass die Aufwärtsbewegung bei den Mitgliederzahlen nach wie vor anhält. Derzeit sind 1.929 Mitglieder bei der Sektion Forchheim beheimatet. Die Herbstreise in die Berge am Ledrosee war wieder einmal eine tolle Wanderwoche. Bei schönstem Wetter und hervorragendem Teamgeist wurden alle gesetzten Ziele erreicht. Ein kleiner Wermutstropfen war der Hinweis darauf, dass die Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen und Unternehmungen der Sektion etwas zu wünschen übrig ließ. Auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder innerhalb des Vereins muss neu belebt werden. Darüber wird sich die neue Vorstandschaft Gedanken machen. Für das Amt des Schriftführers, verbunden mit der Mitgliederbetreuung, konnte endlich eine kompetente Kraft gefunden werden.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden folgten die Berichte der Abteilungsleiter. Nach wie vor ist die Freizeitgruppe sehr beliebt. Nach einer Skilanglaufwoche im Tannheimer Tal wurden die weiteren Wanderungen unter der bewährten Leitung von Hubert Scheike in der näheren Umgebung durchgeführt. Hendrik Wagenseil konnte von zwei weiteren abgeschlossenen Fachübungsleiter-Ausbildungen berichten, so dass der Sektion insgesamt 16 Ausbilder zur Verfügung stehen. Die Skiabteilung führte eine Fahrt nach Müllbach und eine Skiwoche in Campitello durch. Für das Jugendreferat teilte Denis Lieb mit, dass z. Zt. 5 Gruppen mit 8 Jugendleitern bestehen. Teilgenommen wurde u. a. am Tag der Jugend in Forchheim, am Nordbayer Camp des DAV auf Burg Feuerstein und an einem Schnupperklettern bei der Forchheimer Bergwacht.

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Umfangreiche Berichte der Unternehmungen der Höhlen-, Hochtouren- und Klettergruppe wurden in Form einer Beamer-Show von den jeweiligen Leitern Peter Landgraf, Günter Burger und Bertram Stielper geboten. Peter Fastner berichtete von Bergfahrten zum Krottenkopf und zur Benediktenwand. Weitere Berichte der Familiengruppe und der Ortsgruppe Weißenhohe folgten. Der Schatzmeister Thomas Neubauer-Waleczek erklärte in seinem ausführlichen Kassenbericht, dass die Kassenlage zwar angespannt, aber keinen Anlass zur Sorge biete. Kassenrevisor Joseph Egdmann bestätigte dem Schatzmeister einwandfreie Kassenführung.

Die Berichte haben gezeigt, dass in den Abteilungen reges Leben herrscht und jeder im Alpenverein seinen individuellen Neigungen nachgehen kann.

Die nach der Satzung erforderlichen Neuwahlen für den Gesamtvorstand gingen ohne Probleme über die Bühne, da sich fast alle bisherigen Amtsinhaber erneut zur Wahl stellten. Somit wurde folgende neue Vorstandschaft gewählt: 1. Vors. Albrecht Waasner, 2. Vors. Dieter Sprott, Schatzmeister Thomas Neubauer-Waleczek, Schriftführer und Mitgliederverwaltung Dagmar Bassl (neu), Jugendreferent Denis Lieb. Die weiteren Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft (Beiräte) wurden weitgehend in ihren Ämtern bestätigt und wieder gewählt.

Vorsitzender Albrecht Waasner bedankte sich bei allen Mitarbeitern in der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und bei den Mitgliedern für ihr Interesse an der Jahreshauptversammlung.

Forchheim, den
21. März 2007

Hans Schür
(HSchü),
Pressewart

(v. l. n. r.) Herbert
Dippacher, Albrecht
Waasner, Thomas
Neubauer-Waleczek,
Helga Funk und
Dieter Sprott



Fotowettbewerb

Ihr habt einen tollen Sonnenaufgang am Berg oder vielleicht eine schöne Blume fotografiert. Wir wollen eure besten Bilder auch sehen drum macht mit beim

1. Fotowettbewerb der Sektion Forchheim

Wir veranstalten einen Fotowettbewerb in drei Kategorien

1. Mensch

2. Berge

3. Pflanzen

Prämierung

An der Weihnachtsfeier werden die ersten drei Plätze jeder Kategorie bekannt gegeben und die Bilder der Preisträger sowie ein Teil der eingereichten Bilder ausgestellt. Außerdem bekommen die Preisträger einen Sachpreis. Darüber hinaus werden die Bilder der drei Ersten gerahmt und dauerhaft in unserem Gruppenraum ausgestellt bzw. aufgehängt.

Teilnahmebedingungen und Ablauf

Es können alle Mitglieder der Sektion Forchheim teilnehmen (außer die Juroren).

Jeder Bewerber kann nur ein Bild je Kategorie einreichen.

Es werden Abzüge in Farbe oder Schwarz-Weiß von mindestens DIN A5 bis maximal DIN A3 gewertet. Schreibt bitte euren Name und Adresse und die Kategorie (1, 2 oder 3) auf die Rückseite eines jeden Abzuges. Abgabe der Bilder entweder während der Geschäftsstellenzeiten (Donnerstag von 18-19 Uhr) bei der Dagmar oder mit der Post an die Sektion Deutscher Alpenverein Sektion Forchheim, Wiesentcenter, Trettlach 1, 91301 Forchheim

Abgabeschluss ist der 11. November 2007

Ab Januar 2008 können die eingereichten Bilder während der Geschäftsstellenzeiten wieder abgeholt werden.

Kleine Anmerkung

Ich bin sicher es werden uns viele gute Bilder eingereicht. Doch leider muss man sich für drei entscheiden. Drum seid nicht verzagt, wenn ihr diesmal nicht unter den Ersten seid, denn wir werden im nächsten Jahr sicher wieder einen Fotowettbewerb machen.

Auf viele Beiträge freut sich Ralf von der Familiengruppe

Alpinbazar

Habt ihr noch ein paar Ski im Keller oder einen Rucksack zuviel oder sucht ihr noch eine fehlende Ausgabe einer Alpinzeitschrift- dann los zum

Alpinbazar der Sektion Forchheim

am 24. November 2007 in den Räumen der Sektion Forchheim Wiesentcenter, Trettlach 1, 91301 Forchheim von 16.30 bis 18.30Uhr

Ablauf

Es können alle teilnehmen (auch Nichtmitglieder).

Was kann ich alles verkaufen/kaufen?

Rucksäcke, Ski, Kinderski, Ausrüstung, Funktionskleidung (keine Alltagsbekleidung!), Bergschuhe, Kinderkraxe, Regenhose, Antikes zum Thema, Literatur, Kletterturt, Pickel, Steigeisen, Wanderstöcke, Gamaschen, Softshell, ...

Also einfach alles was irgendwie mit Bergsport zu tun hat

Einlass für Verkäufer ist ab 16 Uhr

Wenn ihr nur wenige Teile zu verkaufen habt, dann könnt ihr eure Sachen auch bei mir in Kommission geben (Ralf Manz, Tel. 09196/997333; gegen eine kleine Umsatzbeteiligung)

Anmerkung

Da bei dieser Gelegenheit auch die Materialausleihe und Bibliothek geöffnet sein werden könnt ihr euch mal in aller Ruhe anschauen, was die Sektion so alles hat.



AGNESIA
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS PARK



- über 1200 qm Kletterfläche
- 150 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e. V.

Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anmeldung)

Magnesia GmbH - Wiesentcenter - Trettlachstr. 1 - Forchheim - Tel. 09191 616694